Das Weihnachtswuschel

Autorin: Katja Reider, Illustratorin: Jennifer Coulmann

Lust auf eine bezaubernd-wuschelige, weihnachtliche Tiergeschichte mit viel Herz, Magie und Weihnachtszauber sowie wunderschönen Illustrationen? Damit kann der Rezensent mit diesem Kinderbuch ganz sicher dienen!

Die Waldtiere sind ganz aufgeregt. Morgen ist schon Weihnachten und es gibt noch so viel vorzubereiten! Schon seit Tagen tönt lautes Gezänk durch den Wald: Der Dachs beschwert sich, weil keines der Tiere Nüsse für den gemeinsamen Weihnachtsschmaus beisteuern möchte, der Hase schmückt seit Stunden den Baum, aber die anderen haben ständig etwas zu meckern, die Meisen streiten darüber, wer bei der Bescherung singen darf und die Eule sucht den Honig für den Weihnachtspunsch. Der kleine Fuchs Fiete hält es im Wald kaum noch aus und würde sich am liebsten davonschleichen.

Moment mal – was ist denn das für ein Geräusch? Trotz lautem Piepen, Krächzen und Zanken hört Fiete ein leises Wimmern im Unterholz. Als die Tiere der Sache gemeinsam auf den Grund gehen, finden sie im Schnee einen bibbernden, wuscheligen Hund. Die Tiere wollen helfen, den kleinen Hund wieder nach Hause zu bringen. Niemand weiß, wo der Welpe herkommt, aber alle sind sich einig, dass sie ihm helfen müssen. Sofort ist jeder bereit, etwas von seinen Vorräten abzugeben und es wird Brennholz für ein Feuer gesammelt. Wie schön, dass die vorher dauernd zankenden Tiere voller Mitgefühl sind, ihren Streit vergessen und einfach nur helfen! Am nächsten Morgen geht es dem Kleinen schon wieder besser, doch er hat Heimweh. Schließlich muss er sich verlaufen haben! Sie bringen ihn zum Waldesrand. Dort scheint Wuschel die Gegend wieder zu erkennen und saust mit seiner Pfote winkend davon.

Dann wird es für einen Moment ganz still – es ist Schluss mit den Streitereien: Alle Tiere meinen: „Das haben wir gut gemacht.“ Der Dachs räuspert sich: „Na kommt, jetzt wollen wir Weihnachten feiern!“ „Alle zusammen?“, fragt Igel. Wie sonst? Fröhlich stapfen die Freunde los.

Nur Fiete hält inne und blickt Wuschel noch einmal nach. Da merkt er, dass kein einziger Pfotenabdruck im Schnee zu sehen ist – seltsam! Fietes Blick wandert in den Himmel – und dann, mit einem Mal, sieht er den Stern. So hell und leuchtend! Hat er ihm, Fiete, eben zugeblinzelt? Das kann doch nicht sein – oder etwa doch? Fiete versteht. „Danke, Wuschel, kleines Weihnachtswunder“, flüstert er. „Wer immer dich geschickt hat.“

Entgegen seiner sonst üblichen Usancen hat der Rezensent die ganze Geschichte wiedergegeben. Warum? Weil dieses Buch für ihn ganz besonders ist: berührend, aufregend, überraschend, stimmungsvoll und warmherzig. Und wenn Eltern das alles lesen, können diese seiner Meinung nach nicht umhin, dieses zauberhaft-zottelige Wunder im Weihnachtswald zu erwerben – ein gemütliches Lesestündchen mit den Kindern in der wohlig-warmen Stube ist garantiert. Ein schöner Gedanke. Und da fällt ihm ein: eine wunderbare Idee auch für ihn und seine vier Jahre alte Enkelin Lea!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Dezember 2023

Carlsen Verlag, September 2023
32 Seiten, durchgehend farbig illustriert
Hardcover, 22,4 x 28,7 cm
ISBN: 978-3-551-52173-6
13,40 Euro (A); 13 Euro (D); 19,50 CHF (CH)
Altersempfehlung: ab 3 Jahren